

**Berlin, 06.02.2023**

## Stellungnahme

### Kabinettsbeschluss zur gesetzlichen Änderung der Richtlinie zum Blutspenden der Bundesärztekammer

Der BPhD begrüßt die vom Bundeskabinett beschlossene Änderung der Richtlinie der Bundesärztekammer zum Blutspenden bezüglich der Rückstellung von Männern, die Geschlechtsverkehr mit Männern haben.

Nach der derzeit gültigen Richtlinie der Bundesärztekammer zum Blutspenden dürfen Männer, die Sex mit Männern haben, nur Blut spenden, wenn sie in den letzten vier Monaten keinen Geschlechtsverkehr mit „einem neuen Sexualpartner oder mehr als einem Sexualpartner“ hatten [1]. Für alle anderen Personen gilt die viermonatige Rückstellung nur bei Sexualverkehr „mit häufig wechselnden Partnern/Partnerinnen“. Die Richtlinie, die Männer, die Geschlechtsverkehr mit Männern haben, betrifft, möchte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach per Gesetz ändern.

Die geltende Rückstellung vom Blutspenden wird allgemein damit begründet, dass bestimmtes Sexualverhalten statistisch gesehen mit einem höheren Übertragungsrisiko für sexuell übertragbare Infektionskrankheiten verbunden ist. Dass es bei Männern, die Sex mit Männern haben, schon als Risiko eingestuft wird, wenn sie in den letzten vier Monaten einen neuen oder mehr als einen Sexualpartner hatten, bei heterosexuellen Personen hingegen erst, wenn der\*die Partner\*in häufig wechselt, sieht der BPhD als diskriminierend und nicht mehr zeitgemäß an. Der Sexualverkehr ist nicht automatisch riskanter, wenn er zwischen zwei Männern stattfindet; die Wahrscheinlichkeit für die Übertragung einer Infektionskrankheit ist dadurch nicht erhöht. Daher ist es nicht gerechtfertigt, für Männer, die Sex mit Männern haben, andere Regeln festzulegen. Letztlich geht es um die Sicherheit des Transfusionspräparates und diese ist nicht abhängig von der sexuellen Orientierung, sondern vom individuellen Risikoverhalten. Außerdem ist allgemein die Wahrscheinlichkeit, sich durch eine Blutspende mit HIV zu infizieren, in den letzten Jahren deutlich gesunken und liegt heute bei ca. eins zu fünf bis sieben Millionen [2], da inzwischen verlässliche Testungen auf Viren etabliert sind. Eben diese Testungen sind besonders wichtig, um die Sicherheit der Transfusionspräparate zu gewährleisten.

Die geplante Anpassung der Rückstellung in der Richtlinie zum Blutspenden begrüßt der BPhD, denn sie ist zeitgemäß und wirkt der Diskriminierung homo- und bisexueller Männer entgegen. Um dem Mangel an Blutspenden der letzten Zeit zu begegnen, sollten keine potentiellen Spender ausgeschlossen werden. Natürlich muss weiterhin die Sicherheit der Transfusionspräparate im Vordergrund stehen. Diese wird durch die Prüfung des individuellen Risikoverhaltens und der verlässlichen Testung des gespendeten Blutes gewährleistet, nicht durch die aktuell geltende Rückstellung von Männern, die Geschlechtsverkehr mit Männern haben.

Der BPhD setzt sich jedes Jahr im Rahmen des Blutspendemarathons "Vampire Cup" dafür ein, viele Menschen über das Blutspenden zu informieren und dafür zu motivieren. „Ich freue mich, dass unsere Blutspendeaktion mit der geplanten Änderung inklusiver wird und wir noch mehr Menschen erreichen können“, so Antonia Schmitz, Beauftragte für Public Health des BPhD.

**Weitere Informationen finden Sie auf [www.bphd.de](http://www.bphd.de). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter [extern@bphd.de](mailto:extern@bphd.de) an uns.**

**Quellen:**

[1] Bundesärztekammer (Hg.) (2021): Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie). Online verfügbar unter [https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user\\_upload/\\_old-files/downloads/pdf-Ordner](https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/_old-files/downloads/pdf-Ordner), , zuletzt geprüft am 04.02.2023.

[2] Doreen Jonas (2022): Diskriminierung homo- und bisexueller Männer in Blutspende-Regeln nicht zeitgemäß. MDR AKTUELL. Online verfügbar unter: <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/blutspende-regeln-diskriminierung-homosexuelle-maenner-100.html>, zuletzt aktualisiert am 22.11.2022, zuletzt geprüft am 04.02.2023.